

Scientists for Future Regionalgruppe Kassel
c/o UniKasselTransfer
Universitätsplatz 12
34109 Kassel
E-Mail: kassel@scientists4future.org



Scientists for Future
Regionalgruppe Kassel

29.05. 2020

Unterstützungserklärung für einen vielfältigen Forschungs-, Praxis-, und Demonstrationsstandort in Neu-Eichenberg

Die Scientists for Future Kassel unterstützen das Konzept des Vereins „Land schafft Zukunft“, einen vielfältigen Forschungs-, Praxis-, und Demonstrationsstandort in Neu-Eichenberg zu errichtenⁱ.

Begründung:

Große Teile der Landwirtschaft in Deutschland leiden im dritten Jahr in Folge unter ausbleibenden Niederschlägen und der damit verbundenen Dürreⁱⁱ. Bereits 2016 prognostizierte die Europäische Umweltagentur diese Entwicklung. In ihrem Klimabericht wies sie auf die Folgen des Klimawandels hin, die in Europa immer häufiger zu Extremwetterereignissen wie ausgeprägten Hitzewellen, Überschwemmungen, Dürreperioden und Stürmen führenⁱⁱⁱ.

Die Lebensmittelerzeugung wird durch diese Extremwetterereignisse massiv beeinflusst. Nicht nur Dürre, sondern auch Starkregenereignisse und Stürme können dazu führen, dass große Teile der angebauten Pflanzen absterben und es in Folge zu Ertragsausfällen und zu Futterengpässen für Tiere kommt.

Obwohl die derzeitige Landwirtschaft unter diesen Entwicklungen leidet, trägt sie in erheblichem Maße zum Klimawandel bei. Laut Umweltbundesamt war sie 2017 in Deutschland für 7,3 % der gesamten Treibhausgas -Emissionen des Jahres verantwortlich^{iv}.

Andererseits hat die Landwirtschaft auch das Potenzial, mit innovativen Landnutzungskonzepten dem Klimawandel etwas entgegen zu setzen. Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) sieht beispielsweise „in der agroforstlichen Landnutzung ein vielversprechendes und zukunftsweisendes Instrument, um einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Klima, Boden und Wasser sowie zur Förderung der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften und des Tierwohls zu leisten. Gleichzeitig betrachtet er Agroforstwirtschaft als geeignetes Anbausystem, um die landwirtschaftliche Produktion besser an die prognostizierten Folgen des Klimawandels anzupassen, zum Erhalt abwechslungsreicher Kulturlandschaftsbilder beizutragen und die gesellschaftliche Akzeptanz der Agrarwirtschaft zu erhöhen“^v.

Für eine Landwirtschaft der Zukunft, die mit extremen Wetterereignissen zurechtkommen muss, ist es dringend erforderlich, neue Bewirtschaftungskonzepte zu entwickeln. Landwirtschaftliche Institute, Universitäten, Fachhochschulen und private Unternehmen arbeiten an dieser Herausforderung mit Nachdruck. Ein Forschungs-, Praxis-, und Demonstrationsstandort hat das Potenzial, innovative Anbaukonzepte zu erforschen sowie neuste, vielversprechende

Forschungsergebnisse an Multiplikator*innen, Politik, Verwaltung, Berufsschulklassen, Studierende und Interessierte zu vermitteln und damit zu einem schnelleren Transfer und einer besseren Akzeptanz neuer Bewirtschaftungsformen in der Praxis beizutragen.

Die Lage und die tiefgründigen Lössböden auf der umstrittenen 80 ha-Fläche in Neu-Eichenberg eignen sich für dieses Vorhaben aus folgenden Gründen besonders gut:

- Die dortigen Bodenverhältnisse sind sehr homogen und ermöglichen deshalb einen guten Vergleich unterschiedlicher Anbaumethoden.
- Die zentrale Lage, in der Mitte Deutschlands, prädestiniert Neu-Eichenberg als Forschungs-, Praxis-, und Demonstrationsstandort aufgrund seiner guten Erreichbarkeit.
- Der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel und die Agrarfakultät der Universität Göttingen liegen in unmittelbarer Nähe zu Neu-Eichenberg. Durch sie könnten Forschungs- und Demonstrationsvorhaben in Verbundprojekten mit Partnerorganisationen konzipiert und durchgeführt werden.
- Durch die enge Vernetzung des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel und der Agrarfakultät der Universität Göttingen mit der Agrar-Branche könnten Forschungsergebnisse über Multiplikator*innen, wie die landwirtschaftliche Beratung, leicht für die Praxis verfügbar gemacht werden.
- Ein Forschungs-, Praxis-, und Demonstrationsstandort in Neu-Eichenberg würde nicht nur die Attraktivität der Gemeinde erhöhen, sondern darüber hinaus auf die Region und ihre landwirtschaftlichen Forschungseinrichtungen ausstrahlen.

Scientists for Future Kassel ist eine Regionalgruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vornehmlich aus der Universität Kassel und dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik, die Teil der globalen Scientist for Future Bewegung ist.

Sie versteht sich als ein überinstitutioneller, überparteilicher und interdisziplinärer Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren. Hierzu werden Fähigkeiten, Wissen und Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedensten Disziplinen zusammengeführt. Mitglieder der Scientists for Future Bewegung bringen den aktuellen Stand der Wissenschaft aktiv, fundiert und verständlich in die gesellschaftliche Debatte um Nachhaltigkeit ein. Damit möchte Scientist for Future die politische Willensbildung unterstützen und dazu beigetragen, die Zukunftsorientierung politischer Entscheidungen zu verbessern.^{vi}

ⁱ <https://www.landschaftzukunft.org/unser-nutzungsvorschlag>

ⁱⁱ Dürremonitor Deutschland, Mai 2020: Helmholtz Zentrum für Umweltforschung; <https://www.ufz.de/index.php?de=37937> (abgerufen am 12.05.2020)

ⁱⁱⁱ Klimawandel birgt zunehmend ernste Risiken für die Ökosysteme, die Gesundheit der Menschen und die Wirtschaft in Europa, 2017: Helmholtz Zentrum für Umweltforschung; https://www.ufz.de/index.php?de=36336&webc_pm=2/2017 (abgerufen am 12.05.2020)

^{iv} Beitrag der Landwirtschaft zu den Treibhausgas-Emissionen, 2019: Umweltbundesamt; <https://www.umweltbundesamt.de/daten/land-forstwirtschaft/beitrag-der-landwirtschaft-zu-den-treibhausgas#emissionen-aus-der-landwirtschaft-im-jahr-2017> (abgerufen am 12.05.2020)

^v Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF), <https://agroforst-info.de/leitbild-und-ziele/> (abgerufen am 12.05.2020)

^{vi} <https://wachstumswende.de/project/s4f-kassel/> (abgerufen am 12.05.2020)